

Reisebericht zur 79. Jahrestagung der
„Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie“

Vom 5. - 7. März 2013 nahm ich an der 79. Jahrestagung der „Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie“ teil. Bei dieser Tagung wurden aktuelle Forschungsergebnisse aus einer Vielzahl an interessanten Themengebieten von angesehenen Wissenschaftlern präsentiert und diskutiert.

Ich hatte die Ehre, meine bisherigen Forschungsergebnisse in Form des Kurzvortrags „MRP4-mediated transport of sphingosine-1-phosphate: inhibition by statins“ darzustellen. In der Session „Herz- Kreislauf“ versammelten sich bedeutende Mitglieder der DGPT, darunter Herr Prof. Dr. Lutz Hein, der Präsident der DGPT, und Prof. Dr. Aktories, ein sehr anerkannter Wissenschaftler und der Verfasser des in Greifswald geläufigen Pharmakologielehrbuchs. Mein Vortrag stieß auf sehr positive Resonanz über die nun endlich gelöste Transporterfrage. Die anschließenden Fragen haben noch Anregungen geliefert für abschließende Versuche für die Doktorarbeit.

Wichtige Kontakte zu anderen Wissenschaftlern ermöglichte der „Get-together“-Abend des Forums „Junge Wissenschaft“. Nach einer Führung durch das Halloren- und Salinemuseum konnten wir im Brauhaus nette Kooperationspartner für aufbauende Projekte finden und hilfreiche Tipps bei diversen Methoden erhalten.

Am Folgetag wurde ebenfalls von dem Forum für junge Wissenschaftler eine Vortragsreihe zum Thema „Mission and responsibility of editorial boards in science“ angeboten. Hier wurden von einflussreichen Editoren Vorschläge gegeben zum Schreiben von wissenschaftlichen Papern und der Auswahl des Zieljournals.

Die Postersession am Abend ergab die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Doktoranden. Mit Professor Dr. Meyer zu Heringdorf und ihrem Doktoranden, Vorreiter im Sphingosin-1-Phosphat-Gebiet, konnte ich die neuen Erkenntnisse sehr gut diskutieren und insbesondere Schwierigkeiten bei der Arbeit mit dem amphiphilen Molekül besprechen.

Zusammenfassend war die Teilnahme an der 79. Jahrestagung der DGPT definitiv eine bedeutende Erfahrung und Bereicherung für mich. Ich danke dem Domagk-Nachwuchsförderprogramm vielmals für die finanzielle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen, Katja Vogt